

28.03.2025

Kleine Anfrage 5331

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Bergisch Gladbach: Verdächtiger bei Kinderporno-Razzia niedergeschossen

Spezialkräfte der Polizei haben am Freitag, den 21. März 2025, eine Razzia gegen eine Kinderpornografie-Plattform im Darknet durchgeführt. Im Zentrum der Ermittlungen stand ein 30-jähriger Mann aus Bergisch Gladbach, der verdächtigt wird, kinder- und jugendpornografische Inhalte auf einer Tauschplattform hochgeladen zu haben, um sie so anderen Nutzern zugänglich zu machen.¹

Bei der Durchsuchung seiner Wohnung durch Ermittler der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen und das SEK reagierte der überraschte Verdächtige aggressiv und griff die Beamten mit einem unbekanntem Gegenstand an, wobei zwei Polizisten verletzt wurden. Daraufhin gab die Polizei Schüsse ab, wodurch der Mann schwer verletzt wurde. Sowohl der Verdächtige als auch die beiden verletzten Beamten mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Die weiteren Ermittlungen wurden aus Neutralitätsgründen von der Polizei Bonn übernommen. Ergebnisse wurden frühestens am folgenden Montagnachmittag erwartet.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Waren die Beamten mit Distanzelektroimpulsgeräten (Tasern) ausgestattet, die sie hätten nutzen können?
5. Kam die Information über die Aktivitäten des Tatverdächtigen von einem ausländischen Geheimdienst?

Markus Wagner

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/bergisch-gladbach-nrw-mann-bei-hausdurchsuchung-niedergeschossen-67df1dc47de6aa748388365b?t_ref=https.

² Ebenda.